

Anmeldung

Intensivlehrgang FachplanerIn Barrierefreies Bauen 2.-6. November 2020

Titel, Akadem. Grad

Name, Vorname

Position

Firma/Behörde

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Abweichende Rechnungsadresse

Firma/Behörde

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Bitte gewünschte Kurse ankreuzen:

- Gesamtkurs 1.850,- EUR
 Einzeltage 395,- EUR/Tag
Ich möchte nur folgende(n) Termin(e) buchen

Datum: _____

Ich beantrage ESF-Fachkursförderung (Antrag anbei).

Ich willige ein, dass meine Daten (Name, Firma, Ort) zur Erstellung eines Teilnehmerverzeichnisses verwendet werden, das allen Teilnehmenden ausgehändigt wird.

Datum, Unterschrift

Teilnahmegebühr

1.850,- EUR Gesamtkurs
395,- EUR je Modul / Einzeltag

Die Gebühr ist Mehrwertsteuerfrei und beinhaltet die Kursunterlagen, das Zertifikat bzw. die Teilnahmebescheinigung sowie die Verpflegung in den Kaffeepausen.

Teilbuchungen

Der Lehrgang bietet die Möglichkeit, auch einzelne Tage zu buchen. Es wird aber darauf hingewiesen, dass der Lehrgang aufbauend und ergänzend konzipiert ist. Einzelbuchungen sollten daher nur mit entsprechendem Grundlagenwissen vorgenommen werden. Ein Fachplaner-Zertifikat wird nur ausgestellt, wenn der Gesamtkurs besucht wurde.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Post oder Fax mit dem beiliegenden Anmeldeformular, per E-Mail unter Angabe der entsprechenden Daten oder mit dem Anmeldeformular auf der Homepage der Akademie der Hochschule Biberach. Die Anmeldung wird mit Eingang wirksam. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Online: www.akademie-biberach.de/anmeldung
E-Mail: anmeldung@akademie-biberach.de

Stornierung

Bei Abmeldung bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr erstattet, danach ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Sie können jedoch kurzfristig eine/n Vertreter/in für die Teilnahme benennen.

Die Akademie behält sich vor, die Veranstaltung bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl bis zu 10 Tage vor Kursbeginn abzusagen. In diesem Fall werden alle bereits bezahlten Teilnahmegebühren vollständig zurückerstattet.

Fachkursförderung

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Teilnehmer aus Baden-Württemberg können eine Bezuschussung der Teilnahmegebühr von bis zu 50% erhalten. Fördervoraussetzungen und Antragsformular finden Sie unter: www.akademie-biberach.de/foerderung/esf



GEFÖRDELT VOM MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU BADEN-WÜRTTEMBERG
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



Anerkennung durch Kammern und Verbände

www.akademie-biberach.de/fortbildungsanerkennung

Veranstaltungsort

Akademie der Hochschule Biberach
Karlstraße 6
88400 Biberach

akademie
DER HOCHSCHULE BIBERACH

Akademie der Hochschule Biberach
Karlstraße 6
88400 Biberach

Telefon: 0 73 51 / 5 82 - 5 51
Telefax: 0 73 51 / 5 82 - 5 59
kontakt@akademie-biberach.de
www.akademie-biberach.de

akademie
DER HOCHSCHULE BIBERACH

Intensivlehrgang
**FachplanerIn
Barrierefreies Bauen**
2.-6. November 2020



**Bis 50%
Fachkurs-
förderung
möglich**

Intensivlehrgang FachplanerIn Barrierefreies Bauen

Was bedeutet „Barrierefreies Bauen“? Was ist in der Planung zu berücksichtigen? Was ist rechtlich, wirtschaftlich und menschlich relevant?

Dies sind einige der Fragen, die im fünftägigen Lehrgang von erfahrenen ExpertInnen beantwortet werden. Fundiertes Grundwissen eröffnet neue Handlungspotenziale für zukünftige Projekte. Teilnehmenden erwerben Planungskompetenzen, die im Praxisalltag sofort anwendbar sind.

Ziel der Veranstaltung

Nach Abschluss des Intensivlehrgangs FachplanerIn Barrierefreies Bauen sind die Teilnehmenden in der Lage, Gebäude in den bauordnungsrechtlichen Kontext einzuordnen sowie die daraus resultierenden bautechnischen Anforderungen zu erkennen und umzusetzen. Des Weiteren werden sie die bautechnische Machbarkeit prüfen und abwägen sowie Entscheidungsprozesse begleiten und zu Ausführungsvarianten beraten können.

Barrierefreie Zukunft für alle Generationen

Eine zukunftsorientierte Planung für alle Generationen erfordert neben generationengerechtem, barrierefreiem Wohnraum insbesondere barrierefreie öffentliche Gebäude und Außenräume. Barrierefreiheit bietet hohen Komfort für alle und schafft zugleich die notwendigen Voraussetzungen für selbständiges Leben in allen Lebensphasen und Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Barrierefreiheit ist zu einer zentralen Gestaltungsherausforderung unserer Zeit geworden.

Wertsteigerung und Nachhaltigkeit von Barrierefreiheit

Auch aus wirtschaftlicher Sicht ist barrierefreies Bauen eine sinnvolle und zukunftssichernde Investition, denn Barrierefreiheit trägt zur Wertbeständigkeit von Immobilien bei. Barrierefreiheit macht sich kurzfristig und langfristig bezahlt.

Abschluss und Zertifikat

Bei Belegung aller 5 Module erhalten die Teilnehmenden ein FachplanerInnen-Zertifikat und bei Belegung einzelner Module eine Teilnahmebescheinigung.

LEHRGANGSPROGRAMM

Montag, 02.11.2020

Modul 1: Einführung | Grundlagen | Sensibilisierung

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden und Referenten
- Vorstellung der Inhalte mit Zielsetzung und Motivation
- Begriffsklärung (Barrierefreiheit, Inklusion, Universal Design...)
- Geschichtlicher Abriss
- Übergeordnete rechtliche Grundlagen (UN BRK, Grundgesetz, BGG, MBO, LBO)
- Zielgruppen
- Einschränkungsformen

Selbstversuch mit der Fragestellung: „Wie verändert sich die Raumwahrnehmung bei spezifischen Einschränkungen?“

- Mobil: im Rollstuhl, mit Rollator
- Visuell: Blindenstock oder mit Seheinschränkung
- Auditiv: mit eingeschränkter Hörfähigkeit
- Im Alter: mit Alterssimulationsanzug

Dienstag, 03.11.2020

Modul 2: Rechtliche Grundlagen und DIN Normen

DIN 18040 – Teil 1

- Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen „Öffentlich zugängliche Gebäude“

DIN 18040 – Teil 2

- Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen „Wohnungen“

DIN 18040 – Teil 3

- Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen „Öffentlicher Verkehr und Freiraum“
- Eigene Projekte
- Vorstellung und Besprechung

LEHRGANGSPROGRAMM

Mittwoch, 04.11.2020

Modul 3: Außenraum

- Inklusive Stadt und Quartiersentwicklung
- Blindenleitsystem: DIN 32984 Bodenindikatoren im öffentlichen Raum
- Freiflächen und Außenraum
- Übung

Donnerstag, 05.11.2020

Modul 4: Innenraum

- Barrierefreier Brandschutz
- Farben und Kontraste
- Übung

Freitag, 06.11.2020

Modul 5: Bauliche Umsetzung der DIN 18040

Kompetenz in Planungs- und Ausführungsphase

- Baudetails zum Barrierefreien Bauen bei Neubau und Modernisierung
- Schwellenfreie Bewegungsflächen
- Beispiele aus der Praxis
- Fördermöglichkeiten
- Abschlusspräsentation
- Abschlussrunde und Zertifikatsübergabe

Zeitablauf

09:00 – 10:30 Uhr

10:45 – 12:15 Uhr

13:15 – 14:45 Uhr

15:00 – 16:30 Uhr

ReferentInnen

Dipl.-Ing. Iris Büttner, Freie Architektin

Lehre im Masterstudiengang „Barrierefreie Systeme – Planen und Bauen“, Studiengangsleiterin der SGD Darmstadt, Dozentin für Meisterprüfungslehrgang Zimmerer, Handwerkskammer Rhein-Main

Dipl.-Ing. (FH) Andrea Girgzdies-Schiffer, Innenarchitektin

Farbdesignstudio Caparol, Lehre im Masterstudiengang „Barrierefreie Systeme – Planen und Bauen“, Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS)

Steffen Klöß, B.A., Architekt

Im Büro Klöß und Partner Brandschutz – Barrierefrei, Spezialisierung und Workshops im Masterstudiengang „Barrierefreie Systeme – Planen und Bauen“, Frankfurt UAS, Masterstudiengang „Brandschutzplanung“, Universität Kaiserslautern

Dipl.-Ing. Angelika Plümmer, Architektin

Lehre im Masterstudiengang „Barrierefreie Systeme – Planen und Bauen“, Frankfurt UAS und im Master „Zukunftssicher Bauen“, Mitglied des Forschungszentrums Future Aging

Dipl.-Agrar-Ing. Ulla Schuch, Landschaftsarchitektin

Frankfurt UAS, Lehre im Masterstudiengang „Barrierefreie Systeme – Planen und Bauen“ und im internationalen Masterstudiengang „Urban Agglomerations“

Lehrgangsleitung

Prof. Dr. Dipl.-Ing. Caroline Günther, M.Sc., Architektin

Frankfurt University of Applied Sciences, Leiterin des Masterstudiengangs „Barrierefreie Systeme – Planen und Bauen“ und Koordinatorin des Masterstudiengangs „Urban Agglomerations“, Mitglied der Geschäftsstelle des Forschungszentrums Future Aging und Mitglied des Forschungsinstituts FFin an der Frankfurt UAS.